

Aufgehobenes Abonnement.

heute, Dienstag den 7. Februar 1826,

Die Schneidermamsells.

Vaudeville in 1 Akt, von Angely. Verfasser der 7 Mädchen in Uniform.

Personen:

Herr van der Hort, ein reicher Banquier aus Amsterdam, jetzt in Berlin	—	Herr Lay.
Juste, seine Gattin	—	Mad. Eschborn.
Emil Walter, sein Commis	—	Herr Lemke.
Felix Hilarius, Schreiber bei einem Justiz Commissair, Emils Freund	—	Herr Schneider.
Elementine,		Dem Lindner.
Helene,		Mad. Hill.
Emeline,	} Schneidermamsells in der Kleiderhandlung der Madame Vermont	Dem Stephany.
Mimili,		Dem Wiesen.
Hulda,		Dem Kupfer.
Uetna,		Mad. Kober.
Amanda.		Mad. Lay.
Ein Bedienter der Mad. van der Hort	—	Herr Schnepf.

Hierauf folgt:

Sieben Mädchen in Uniform.

Vaudeville-Posse in 1 Aufzug von Angely.

Personen:

Oberst von Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	—	Herr Mager.
Henri, sein Sohn, Sophies Liebhaber	—	Herr Schneider.
Viktor, sein Neffe und Sekretär	—	Herr Weltig.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Bataille	—	Herr Lay.
Sansquartier, einäugig	} Besatzung der Bataille	Derossi.
Bataille, lahm		Herr Gerard.
Sophie, Henri's Geliebte	—	Dem Lindner.
Julle, Viktors Cousine	—	Mad. Eschborn.
Elise	—	Dem Wiesen.
Leonore	—	Mad. Hill.
Mina	—	Mad. Lay.
Claudine	—	Dem Stephany.
Victoire	—	Dem Kupfer.
Louis.	} Diäner obiger Damen, Gefangene in der Bataille	Herr Deceffi d. j.
Charles,		Herr Baum.
Theodor,		Herr Hill.
Philipp,		Herr Schnepf.
Antoine,		Herr Funke.

Der Schauplatz ist eine alte verfallene Bataille am Ufer des Meeres, eine Viertelstunde von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Die Karten Bächer von den 7 Mädchen sind an der Casse für 2½ Sgr. zu haben.

Die geehrten Abonnenten, welche im Besitz ihrer Loge oder Sperrsiß zu bleiben wünschen, werden ergebenst ersucht, bis spätestens 1 Uhr dieses dem Herrn Kassirer Karten gefälligst anzeigen zu lassen.

Billets für den ersten Platz sind von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr im halben Duzend zu 2 Thlr. 12 Sgr. in der Kapuzinergasse Nr 414. eine Treppe hoch zu haben.

Preise der Plätze:

Ein Platz in der Loge, Sperrsiß oder Parquet 16 Silberggr. — Parterre 9 Silberggr. — Gallerie 5 Silberggr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platze 8 Silberggr.

Der Anfang ist um 6 das Ende gegen 9 Uhr.

Gefrorenes, Punsch, Bischof &c. werden auf dem Theater-Büffet verabreicht.

Aufgehobenes Abonnement.

heute, Dienstag den 7. Februar 1826,

Die Schneidmamsells.

Vaudeville in 1 Akt

Mädchen in Uniform.

Herr van der Hort, ein reicher
Juste, seine Gattin
Emil Walther, sein Commis
Felix Hilarius, Schreiber bei el
Elementine,
Helene,
Emeline,
Wimilli,
Hulba,
Aetna,
Amanda.
Ein Bedienter der Mad. van de

Schneidmamsell

Herr Lay.
Mad. Eschborn.
Herr Lemke.
Herr Schneider.
Dem Lindner.
Mad. Hill.
Dem Stephany.
Dem Wiesen.
Dem Kupfer.
Mad. Kieber.
Mad. Lay.
Herr Schnepf.

Sieben

Vaud

iform.

ly.

Oberst von Osmond, Gouverneur
Henri, sein Sohn, Sophiens Lie
Viktor, sein Neffe und Sekretär
Driquet, ein alter Invalide, Con
Sansquartier, einäugig
Doraille, lahm
Sephie, Henri's Geliebte
Julie, Viktors Cousine
Elise
Leonore
Nina
Claudine
Viktoire
Louis
Charles,
Theodor,
Philipp,
Antoine,

Diäder obiger Dame

Herr Mager.
Herr Schneider.
Herr Weitlg.
Herr Lay.
Derossi.
Herr Gerard.
Dem Lindner.
Mad. Eschborn.
Dem Wiesen.
Mad. Hill.
Mad. Lay.
Dem Stephany.
Dem Kupfer.
Herr Derossi d. j.
Herr Baum.
Herr Hill.
Herr Schnepf.
Herr Funke.

Der Schauplatz ist eine alte ver

rtelstunde von einer kleinen

Die Karten Bücher von

Sgr. zu haben.

Die geehrten Abonnent
wünschen, werden ergebenst ersucht, bis spätestens 1 Uhr dieses dem Herrn Kassirer
Karten gefälligst anzeigen zu lassen.

Billets für den ersten Platz sind von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr im hal
ben Duzend zu 2 Thlr. 12 Sgr. in der Kapuzinergasse Nr 414. eine Treppe hoch
zu haben.

Preise der Plätze:

Ein Platz in der Loge, Sperrsiß oder Parquet 16 Silberggr. — Parterre 9 Silberggr.
Gallerie 5 Silberggr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platze 8 Silberggr.

Der Anfang ist um 6 das Ende gegen 9 Uhr.

Gefrorenes, Punsch, Bischof &c. werden auf dem Theater-Büffet verabreicht.

